

liebe für die Tierkunst: Heck's Berliner Heim gleicht einem kleinen Tierkunstmuseum, so viel Tierplastiken und Tierbilder beleben seine Räume und Wände.

Einer breiteren Öffentlichkeit ist Prof. Heck bekannt geworden durch seine fruchtbare schriftstellerische Tätigkeit. In zahlreichen Aufsätzen in Tageszeitungen und Zeitschriften warb Heck für die Vertiefung des Verständnisses für die Tierwelt. Aber auch an vielen wissenschaftlichen Werken arbeitete der bekannte Säugetierfachmann mit. So sind die Säugetierbände des neuen Brehm von ihm, zusammen mit Prof. Dr. Hilzheimer, herausgegeben, „Das Tierreich“ erschien im Rahmen des Hauschatzes des Wissens, die weitverbreiteten Lebensbilder der Tierwelt entstammen seiner Feder und noch vor wenigen Monaten hat Heck ein sehr lehrreiches „Lese- und Bilderbuch für Jedermann“ geschrieben, dem er den bezeichnenden Titel „Tiere, wie sie wirklich sind“ gegeben hat (Verlag Paul Parey, Berlin).

Wie Geheimrat Heck seine Tierliebe von seinen Vorfahren ererbte, so hat er diese Eigenschaft auch seinen Nachkommen vererbt: seine Söhne Dr. Luz und Heinz Heck haben als Leiter der Zoologischen Gärten in Berlin und München die Überlieferung des Namens mit beachtenswerten tiergärtnerischen und tierzüchterischen Erfolgen gehalten.

Dr. S. W. Frickhinger, Planegg (Oberb.).

Normschilder für Holztankstellen.

Die verschiedenen Maßnahmen zur Förderung der Verwendung von Holzgas zum Antrieb von Kraftfahrzeugen haben in der letzten Zeit in ganz Deutschland zahlreiche Holztankstellen entstehen lassen. Um Tankstellen, die den allgemeinen Anforderungen entsprechen, zu kennzeichnen, hat die „Arbeitsgemeinschaft Holz“, Berlin W 9, Schellingstraße 10, zwei ge-



normte Buchensperrholzschilder verschiedener Größe herausgegeben, die auf weißem Grunde die schwarze Aufschrift „Holztankstelle“ tragen und grün umrandet sind. Jeder Fahrzeugbesitzer kann an dem Aushang dieser Schilder feststellen, daß er seinen Brennstoff bei einer zuverlässigen Holztankstelle ergänzen kann. Es liegt daher im Interesse aller den Anforderungen des Holzgasbetriebs gerecht werdenden Tankstellen, sich umgebend mit dem Einheitschild zu versehen.

F. P. 1858/159 vom 17. August 1935.